Einverständniserklärung für die Fahrzeugzulassung auf minderjährige Halter/innen

Ein Minderjähriger kann die Zulassung eines Fahrzeuges beantragen, wenn seine gesetzlichen Vertreter einwilligen (§§106, 107 BGB). Hierzu ist eine schriftliche Einwilligung gegenüber der Zulassungsbehörde abzugeben.
Gesetzliche Vertreter des Minderjährigen sind in der Regel die Eltern (§1626 BGB), ggf. ein Elternteil oder ein Vormund (§1793BGB).
Neben der o.g. Einwilligungserklärung verlangt die KFZ-Zulassungsbehörde von dem/den gesetzlichen Vertreter/n eine Erklärung, wonach diese/r die persönliche Haftung für alle aus der Zulassung des Fahrzeuges sich etwa ergebenden Folgen übernimmt/übernehmen.

Als gesetzliche/r Vertreter/in der/des_____
Name Vorname

Geboren am _____ in _____
Geburtsdatum Geburtsort

wohnhaft in _____ _____ _____
Straße Haus-Nr. PLZ Ort

erkläre/n ich/wir uns damit einverstanden, dass ihm/ihr vor Erreichung der Volljährigkeit ein Fahrzeug zur Nutzung im öffentlichen Verkehr zugelassen wird.

Mir/uns ist bekannt, dass sich etwaige Haftungsansprüche für Personen- u. Sachschäden, die sich aus dem Gebrauch des Fahrzeuges ergeben, insbesondere soweit sie über die Versicherungssummen der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung hinausgehen, gegen mich/uns richten.

Angaben des Vaters/Vormundes: ☐ Ich bin allein erziehungsberechtigt

_____ _____ _____
Name Vorname Unterschrift des Vaters/Vormundes

Geboren am _____ in _____
Geburtsdatum Geburtsort

wohnhaft in _____ _____ _____
Straße Haus-Nr. PLZ Ort

Angaben der Mutter: ☐ Ich bin allein erziehungsberechtigt

_____ _____ _____
Name Vorname Unterschrift der Mutter

Geboren am _____ in _____
Geburtsdatum Geburtsort

wohnhaft in _____ _____ _____
Straße Haus-Nr. PLZ Ort

_____ _____
Datum Ort

Bei der Zulassung des Fahrzeuges sind bei Minderjährigen zusätzlich vorzulegen:

- Ausweise Eltern/Elternteil/Erziehungsberechtigter und des Minderjährigen
- Zulassungsantrag (vom minderjährigen Fahrzeughalter unterschrieben)